



Mehr über Kunststoffe finden Sie **hier**

**Weitere Services  
der K-ZEITUNG**

Kostenfreier Newsletter

Auf Tablet-PCs und Smart-  
phones kostenfrei lesen

# So geht's schnell zur sauberen Schnecke

Chemische Schneckenreiniger von ES Schulz tilgen Ablagerungen ohne Schneckenausbau



**Erst wenn das ausgespritzte Per-tas-Gemisch keine Verqueckungspartikel und Farbschlieren mehr aufweist, ist die Reinigung abgeschlossen**  
Foto: ES Schulz



**Die aufgeschäumte Reiniger-Granulat-Mischung: Durch den Schäumvorgang dringt der Reiniger noch in die hintersten Winkel von Plastifizierung und Werkzeug** Foto: ES Schulz

**Reinigung** Ablagerungen an der Schnecke, unvollständige Materialwechsel und ebenso Reste von Reinigungsmitteln sind in Extrusions- und Coextrusionsanlagen inklusive Schmelzpumpe störend und können im weiteren Fertigungsprozess die Produkte verunreinigen.

Ähnliches gilt für Spritzgießproduktionen und die notwendige Reinigung von Düsen, Heißkanal und Werkzeug. Reinigungsprodukte wie die Mittel Per-tas, Ver-rus und Sol-pur des Anbieters E.S. Evelyne Schulz, Reichshof, beschleunigen die Material- und Farbwechsel auf einer Maschine und reduzieren die Fehlchargen im Anschluss. Die Reiniger sind von 130 °C bis 450 °C einsetzbar und wirken nicht abrasiv. Bei einer Zudosierung von 0,5 bis 3 % sind sie laut Anbieter mit jedem Kunststoff vermischtbar.

Mit den aufschäumenden Mitteln werden erfahrungsgemäß auch die kleinsten Totzonen in Maschine und

Fließkanälen erreicht. So lassen sich Fremdkörper einschüsse verhindern und durch restlose Materialwechsel eine einwandfreie Farbgebung gewährleisten.

## Reiniger in Form individueller Granulate

Neben den reinen Reinigungskonzentrat liefert der Spezialist E.S. Evelyne Schulz auch sämtliche gewünschte Granulate direkt in Kombination mit Reiniger im kundenindividuell passenden Mischungsverhältnis. „Beispielsweise haben wir einen großen Automobil-OEM als Kunden, der seinen Schneckenreiniger in Form eines PMMA-Granulats bestellt“, berichtet Inhaberin Evelyne Lieberum. Durch die Nutzung dieses glasklaren Materials ist die Maschine nach dem Reinigungsvorgang für Verarbeitungsaufträge beliebiger Farbe bereit; die aufgeheizte Maschine

kann sogleich die Produktion wieder aufnehmen. Gute Erfahrungen habe der Automobilhersteller zudem auch mit Reinigungsgranulaten auf Basis zalkumverstärkter PP-Compounds gemacht.

## Optimierung des Farb- und Materialwechsels

Für die Verarbeiter, die sich fragen, ob sich der Einsatz von Schneckenreinigern bei ihnen rechnet, liefert Firma E.S. Schulz Beispielrechnungen, die nachvollziehbar die Ersparnis kalkulieren, welche durch den Einsatz der Reinigungssysteme realisiert wird. „Darüber hinaus bieten wir aufgrund unserer langjährigen Erfahrung heute auch eine Reihe von Ingenieurdienstleistungen an, um den Ablauf von Farb- und Materialwechselprozessen zu optimieren“, erläutert Lieberum. Hier werden Rüstzeitreduzierungen und Werk-

zeugabmusterungen betrachtet, Zykluszeitreduzierungen, Prozessoptimierungen zur Senkung des Ausschusses sowie der Energie- und Instandhaltungskosten.

Insbesondere für Anwendungen im Bereich Lebensmittelverpackungen und Medizintechnik bietet der lebensmittelunbedenkliche Reiniger Ver-rus eine Option für einen unkomplizierten Einsatz. Für andere Anwendungsgebiete erlauben die hochkonzentrierten Reiniger Sol-pur und Per-tas die gründliche und schnelle Reinigung. Letztlich erweist sich die Alternative zur chemischen Schneckenreinigung durch den Ausbau und die mechanische Reinigung als aufwendig und zeitraubend, die Produktionsstillstandzeiten verursachen zusätzliche Kosten. Und schließlich ist Fertigungsqualität ein weiteres Argument für die regelmäßige chemische Schneckenreinigung. **GR**